**Regionalverband Mittlerer Oberrhein,   
Baumeisterstr. 2,   
76137 Karlsruhe**

[**ee@region-karlsruhe.de**](mailto:ee@region-karlsruhe.de)

Stellungnahme im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zum   
Teilregionalplan Windenergie des Regionalverband Mittlerer Oberrhein **Stellungnahme gegen die Planung der Vorranggebiete**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des öffentlichen Beteiligungsverfahrens erhebe ich Einwände gegen die Planung der oben genannten Vorranggebiete.

Die oben aufgeführten Vorranggebiete liegen allesamt in schwachwindigem Gebiet d.h. haben eine geringe Windhöffigkeit.   
Durch Bau und Betrieb von Windkraftanlagen würden hohe Kosten bei mageren Erträgen verursacht werden, was zu einer weiteren Erhöhung der Strompreise für die Bürger und für die Industrie führen würde.

Der Trend der Strompreis-Erhöhung ist seit Jahren ungebrochen und ist verursacht durch nicht bedarfsgerecht erzeugten Strom, insbesondere auch durch Windkraftanlagen. Der nicht bedarfsgerechte Strom erzeugt zeitweise einen Überschuss (nutzlos da Stromspeicherung in großem Ausmaß nicht möglich) und zweitweise einen großen Mangel (Strom muss teuer zugekauft werden vom Ausland)

Die maßlose Kostensteigerung in Deutschland führt zu signifikanten Nachteilen der Industrie in Deutschland und zur Wettbewerbsverzerrung. Dadurch wandern immer mehr Industriebetriebe ins Ausland ab, um wettbewerbsfähig zu bleiben oder wieder zu werden. Die Vorranggebiete tragen damit auch zur Destabilisierung der Industrie in Deutschland bei. Arbeitsplätze werden reduziert. Sowohl durch Stromkostensteigerung als auch durch Entfall von Arbeitsplätzen wird die Kaufkraft der Bürger reduziert.

Die Windvorranggebiete werden aus genannten Gründen abgelehnt.

Ich bitte um eine Empfangsbestätigung und Stellungnahme zu allen Punkten meiner Einwendung.  
Die Bearbeitung meiner Stellungnahme und Rückmeldung wurde vom Regionalverband Mittlerer Oberrhein zugesagt.

Mit freundlichen Grüßen

Absender

Vorname, Nachname:

Straße:

PLZ, Ort: